

Patient: Mischling

Patientinfo: 10 J., mk

Yoshi

Material: Magen, Darm

1. bis 3. Multiple stecknadelkopf- bis pfefferkorngroße, weiche Gewebstücke mit hellgrauer Oberfläche.

Vollständig eingebettet.

BEURTEILUNG:

MAGEN

Mittelgradige, lymphoplasmazelluläre und proliferative Gastritis mit Fibrose

Infiltration der Propria:	lymphoplasmazellulär, mittelgradig
Oberflächenepithel:	proliferiert
Atrophie der Drüsen:	geringgradig
Follikel:	negativ
Hyperämie:	geringgradig
Fibrose:	geringgradig
Helicobacterartige Gastrospirillen:	wenige

DÜNNDARM

Mittelgradige, lymphoplasmazelluläre Enteritis mit Zottenverkürzung

Infiltration der Propria:	lymphoplasmazellulär, mittelgradig
Zottenlänge/-form:	verkürzt, deformiert
Oberflächenepithel:	intakt, geringgradig vermehrt intraepitheliale Leukozyten
Krypten:	hyperplastisch
Lymphbahnen:	normal
Fibrose:	negativ

DICKDARM

Geringgradige, lymphoplasmazelluläre Kolitis

Infiltration der Propria:	lymphoplasmazellulär, geringgradig vermehrt
Oberflächenepithel:	intakt, geringgradig vermehrt intraepitheliale Leukozyten
Becherzellen:	reduziert
Krypten:	unauffällig
Fibrose:	negativ

KRITISCHER BERICHT:

Es liegt ein chronischer Entzündungsprozess vor, der keine sichere Spezifität aufweist. Das Bild passt zu einer chronischen Enteropathie. Beim Hund stellen hier Futtermittelunverträglichkeiten bzw. -allergien eine häufige Ursache dar, die durch eine Eliminationsdiät abgeklärt werden müssen. Zudem sollten bakterielle Infektionen und parasitäre Infestationen klinischerseits ausgeschlossen werden. Nach Ausschluss von exogenen Faktoren wäre auch eine Verlaufsform der IBD (inflammatory bowel disease) möglich.

Die pathogene Bedeutung von helicobacterartigen Spirillen ist bei Hund und Katze nicht eindeutig geklärt.

Fazit:

5 x Verdacht -
ohne Effekt... ;-(